

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Hundert Jahre Oldenburgischer Kirchengeschichte von Hamelmann bis auf Cadovius (1573 - 1667)

ein Beitrag zur Kirchen- und Culturgeschichte des 17. Jahrhunderts

Schauenburg, Ludwig

Oldenburg, 1894

Anlage zu Capitel XII, Nr. 6.

urn:nbn:de:gbv:45:1-4761

bezeige, Auf das er seine alten Tage in guter Gewissenruhe zu ende führen, und Trost, Beistand und Hülff von Gott dem Herrn, wie ein bußfertiger Christe zu gewarten, leben möge, Uhrkundlich dieses von unsern Kirchvätter und Lehrer Daniel von Hasel eigenhendig unterschrieben.

Daniel von Hasell.
Hinrich Boedeker.
Christian Wittfagel.

Anlage zu Capitel XII, Nr. 6.

Golzwarder Privatschule mit der Hauptschule verbunden. 1637.

Anno 1637, am 13. Martii haben Wir Pastor, Kirchgeschworene und Glieder der Gemeine den Erbaren Gesellen Georgium Becker auf ein halbes jahr von Ostern dieses an zu rechnen angenommen, also daß er Antonii Gerkenii unser bestellten Organisten und Schuldieners Gehülfe in der Golzwarder Schule sein, und nach der ordnung, welche Ihme sol vorgeschrieben werden, mit allem Fleiß, in warer Gottesfurcht und was sonst von Ihm erfordert wirt, in tali officio, die liebe Jugent in pietate, lingua latina, Lesen, schreiben und rechnen, wie ein Adjunctus Scholae, informiren, und der Direction gemelten Antonii geleben sol, dafür Er haben sol bei ermelten Antonio einen freyen tisch, herberg und schlaffen und von etlichen der unsern 25 Speciesthaler.

Georgius Beccerus Scaleraviensis Misnicus.

Anlage zu Capitel XII, Nr. 7.

Anstellung eines Privatschullehrers zugleich für den Organistendienst. 1634.

Anno 1634, am 10. Aprilis haben Wir außbenannte Pastor und Kirchgeschworenen, den Erbaren und wolgelarten Gesellen, Dn. Wernerum Operinum Rehda-Hildeiensem auf ein jahr landt zu unsern in gewisser anzahl begriffenen Knaben Praeceptorum angenommen, also das er nach solchem methodo, wie bißhero in unser Privat Schule geschehen, selbige Kinder in pietate, lingua latina, et moribus, treuenß fleißes unterweisen und lehren, daneben auch das positif in der Kirchen alle sonstage schlagen solle und wolle, dafür wir ihme Herberge, tisch und ein gutes Salarium nebenst den positivgeldern reichen und geben wollen, da Er damit christlicher weise kan friedlich sein. Welches Er also angenommen, darauf von uns Einen Reichsthaler pro arrha empfangen und mit der hülff Gottes, auf künfftig Michaëlis zu solchem seinen Dienst sich einzustellen verpflichtet hat.

M. Hinricus Gerkenius mpp.

Hinrich Boedeker, min handt.

Christian Wittfagell mpp.

Wernerus Ericus Operinus mpp.